

# Pappteller-Taschen mit Küken gebastelt

## Seit 25 Jahren lädt der Kinderschutzbund in den Ferien zu Bastelnachmittagen ein

Geisenheim. (sf) – „Gibst Du mir bitte mal die Schere, ich muss noch die Hasenohren ausschneiden“, „Ich brauche mal die Vorlage für die Hasenmaske“, fleißig waren die Kinder am Mittwochnachmittag wieder einmal am Basteln und zauberten in der Geisenheimer Scheune aus Papier und Pappe kleine Hasen-Hampelmänner, Hasenmasken, druckten mit PET-Flaschen und kreierten süße „Handtaschen“ und auch Pappteller mit Küken-Applikationen. „Meine Handtasche ist schon fertig, der Kleber hält jetzt gut“, erklärte die achtjährige Abigail stolz und hielt Petra Aisslinger ihre lustige Tasche hin. Vorher hatte sie schon einen Hasenhampelmann mit ihrer elfjährigen Schwester Udi gebastelt, die beiden Mädchen aus Frankfurt, die ihren Vater in Eitville besuchten, waren von dem kreativen Angebot des Kinderschutzbundes begeistert.

Denn auch in diesem Jahr war das Ferien-Bastel-Angebot des Kinderschutzbundes Rheingau am ersten Mittwochnachmittag in den Osterferien ein Renner und viele Kinder kamen zum Auftakt der beiden kreativen Ferienbastelnachmittage in die Geisenheimer Scheune. Das fleißige Helferteam hatte alle Hände voll zu tun, um den Kindern beim Schneiden und Kleben zu helfen. Besonders schön war es wieder einmal, dass sich auch ehemalige Schüler der Leopold-Bausinger-Schule als eifrige Helfer mit einbrachten und gemeinsam mit den Kindern, die sie sehr engagiert betreuten, so viel Spaß hatten.

Und nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß, auch so manche Mutter bastelte, was das Zeug hielt, „obwohl das Angebot doch in erster Linie die Kinder ansprechen soll und die Eltern eigentlich sogar entlasten könnte“, meinte Petra Aisslinger, die seit 25 Jahren das Bastelteam des Kinderschutzbundes leitet. Doch die Mütter hatten auch sichtlichen Spaß am Basteln: „Das Drucken mit PET-Flaschen ist doch mal eine tolle Idee, so einfach und effektiv und so leicht zu machen, das werde ich beim nächsten Kindergeburtstag zu Hause nachmachen“, so eine begeisterte junge Mutter vergangenen Mittwochnachmittag beim jüngsten Ferienbastelnachmittag des Rheingauer Kinderschutzbundes. Selbst die Kleinsten schafften es, eine Maske mit Hasen-



Mit Feuereifer waren die Kinder bei der Sache und bastelten Hasen-Hampelmänner.

gesicht auszuschneiden und nahmen sie dann stolz mit nach Hause. Am Tisch nebenan wurden fleißig Blumen aus Strohhalmen und zwei roten Pappherzen zusammen geklebt. „Die kann meine Mutter zu Hause in die Blumenkasten stecken“, erzählte die kleine Luise. Mit Feuereifer und muckmäuschenstill waren die Kinder hier bei der Sache.

Seit 1991 veranstaltet der Kinder-

schutzbund in Kooperation mit der Stadt Geisenheim jeweils an den Mittwochnachmittagen in den Sommer-, Herbst- und Osterferien Bastelnachmittage. Im Team werden diese Ferienachmittage schon Wochen zuvor geplant, besprochen und vorbereitet. Der KSB hat zum Glück solche Helfer, meist Frauen, die mit nie nachlassendem Ideenreichtum, mit Geduld und Ausdauer für sämtliche Mittwoch-



Seit 1991 bietet der Rheingauer Kinderschutzbund allen Rheingauer Kindern ein Ferienprogramm.

Nr. 14 • 7. April 2016

## Geisenheim



Riesenspaß hatten die Kinder beim Osterbasteln.

nachmittage in all den Ferien über 25 Jahre hinweg Bastelaktionen vorbereiteten. Da werden Bücher mit Anleitungen gewälzt, Ideen mündlich weitergereicht, und nach der Planung wird Material angeschafft oder es

wird gesucht – Zweige, Blätter, Tannenzapfen und dergleichen mehr Dinge, wie sie in Feld und Wald als natürliches Bastelmaterial vorkommen. Das Team besteht aus mehreren Betreuer aus dem Kinderschutzbund. „Wir treffen uns bereits sechs Wochen vor den jeweiligen Ferien, um die Bastelideen zu besprechen und vorzubereiten. Denn es ist gar nicht so einfach, sowohl Kindern im Kleinkinderalter die Möglichkeit zu bieten, selbstständig etwas zu basteln, dabei aber auch die Größeren noch damit anzusprechen“, erklärt Petra Aisslinger. Dass das aber immer wieder gelingt, zeigte sich auch in den Osterferien wieder an der Begeisterung der Kinder. Als Motto hatte man diesmal „Ostern“ und „Frühlingszauber“ gewählt, denn in der zweiten Ferienwoche wurde natürlich auch fleißig in der Scheune gebastelt. Im Team wurden die Bastelvorlagen bereits aufgemalt, Materialien gesammelt und besorgt. Sehr freuen würde sich das Team darüber, wenn sich noch mehr Helfer im Vorbereitungskreis finden würden.

Unterstützt wurde der Kinderschutzbund bei seinem Ferienangebot auch diesmal wieder von der Stadt Geisen-

heim, die nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte, sondern auch süße Osterhasen als Proviant spendierte. Toll wäre es auch, wenn sich außer der Unterstützung durch die Stadt Geisenheim noch weitere Sponsoren finden würden, die diese wertvolle Arbeit mit den Kindern in den Ferien fördern, und sei es nur mit Material wie Klebstoff, Bastelpapier oder Kaffeestückchen und Kuchen. Denn die Kinder bekamen wieder alle im Rahmen des zweistündigen Bastelnachmittags auch Getränke und eine kleine Leckerei, Hefestückchen, gestiftet von der Stadt Geisenheim. Für die Mamas gab es sogar eine Tasse Kaffee. „Rheingauer Bäckereien, Schreibwarengeschäfte, Firmen oder Betriebe könnten sich hier doch mal für eine gute Sache einbringen und noch Werbung für sich machen“, meinte auch eine begeisterte Mutter. Denn die Kinder werden bei den Ferienachmittagen oft von ihren Müttern, Großmüttern und wie am Mittwoch auch schon mal von einem Vater begleitet, die ebenfalls mit viel Freude und manchmal auch mit richtigem Ehrgeiz mit bastelten und die Ideen auch mit nach Hause nahmen.